

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Bis zum letzten Atemzug.

Durch einen Akt wahrhaft heroischer Pflichttreue bis in den Tod hat sich Reservehufar Johann Perecz des Husarenregimentes Nr. 5 einen Ehrenplatz in der Geschichte seines Regimentes gesichert. Ein höherer Offizier entsandte den Husaren mit einem dringenden schriftlichen Befehl zu dem in der Feuerlinie befindlichen Kommandanten eines Infanterieregimentes. Die Infanterielinie wie auch der engere Raum hinter dieser wurde vom Feinde unter heftigem Infanterie- und Artilleriefener gehalten. Perecz ritt unbekümmert um die ihn umzischenden Geschosse auf dem kürzesten Wege durch den bestrichenen Raum, um seine Meldung abzuliefern. Schon war er bis auf ungefähr sechzig Schritte an die Schwarmlinie herangelangt, als Roß und Reiter von mehreren Kugeln getroffen zu Boden stürzten. Aber schon hatte der Kommandant des Infanterieregimentes, zu welchem der Meldereiter entsendet war, das Unglück des Helden gesehen und schickte eine Ordonnanz zu ihm, um zu helfen und zu retten. Es war zu spät. Als sich der Infanterist dem Gefallenen näherte, erhob sich der Husar mit letzter Kraft vom Boden, reckte die Rechte mit der schriftlichen Meldung hoch empor, deutete nach vorne und rief, noch im Todeskampfe auf die Erfüllung seines Auftrages bedacht: „Ezredes úrnak.!“ („Dem Herrn Obersten.!“) Dann brach er zusammen.

Das Andenken des Husaren Perecz, der, getreu bis in den Tod, seinen Kameraden ein leuchtendes Beispiel soldatischer Pflichterfüllung gab, wurde durch die Verleihung der silbernen Tapferkeitsmedaille zweiter Klasse geehrt.



## Mitten aus dem Feinde geholt.

In heftigem Kampfe hatten die Unseren, als Nachhut die Truppe auf das glücklichste deckend, den Feind bei Odrzechowa hingehalten, nun rückten die Tapferen vom Infanterieregiment Nr. 45 gegen Bukowsko in gesicherte Stellung. Da wird Fähnrich Kosina